

Ansprache am Gewerbeapèro 2024

Der diesjährige Gewerbeapèro fand am 2. Mai im Gasthof Engel statt. Neben einer Betriebsbesichtigung oder -vorstellung sieht das Programm jeweils auch eine kurze Ansprache des Gemeindeammanns vor. Das diesjährige Thema war die Erwerbstätigkeit in Ehrendingen. Sie finden den Text hier.

In Ehrendingen arbeiteten 2021 insgesamt 927 Personen in 273 Betrieben. 36 Personen waren am 31.12.2023 arbeitslos. [Gemeindeporträt \(ag.ch\)](#)

Insgesamt wohnen in Ehrendingen 2926 Personen im erwerbstätigen Alter. Die Mehrzahl unserer Einwohnenden arbeitet also ausserhalb unserer Gemeinde.

Wohin pendeln die Personen, die nicht in Ehrendingen selber arbeiten? Dazu gibt es eine spannende Statistik, die vom Bund veröffentlicht wird.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/mobilitaet-verkehr/personenverkehr/pendlermobilitaet.assetdetail.27885387.html>

Allerdings sind die Zahlen bereits etwas älter, sie stammen von 2020.

Dies zeigt folgende Rangliste:

417 Personen arbeiteten in Baden
349 Personen pendelten nach Zürich
337 Personen arbeiteten in Ehrendingen selber
171 Personen arbeiteten in Wettingen.

Aber auch unsere direkten Nachbargemeinden beschäftigten Ehrenderinnen und Ehrender:

Ennetbaden 13, Freienwil 21, Lengnau 35, Schneisingen 21.
Je 5 Personen pendelten nach Oberglatt, Uster, Basel, Baselland, Mellingen, Birr oder etwas näher nach Tegerfelden.

Wenn Sie mitgerechnet haben und wir 927 Arbeitsplätze im Dorf hatten, aber nur 337 Personen von Ehrendingen in Ehrendingen arbeiteten, bleibt ein Delta von 590 Personen. Diese Zahl kann nicht vollständig aufgelöst werden. Folgende Zahlen sind ausgewiesen:

Spitzenreiter war Lengnau mit 33 Personen, 27 Personen kommen aus der Stadt Zürich, gefolgt von Schneisingen mit 19 Personen und die gleiche Anzahl Personen pendelte von Niederweningen nach Ehrendingen, 18 kamen aus Wettingen und immerhin 11 Personen aus Bad Zurzach. 96 Personen waren aus «anderen Gemeinden im Aargau» und 16 aus einem anderen Kanton als Zürich oder Solothurn.

Ehrendingen hatte vor der Fusion im Jahre 2005 152 Betriebe, 2021 waren es 273. Das ist ein beachtliches Wachstum von 121 Betrieben, was fast einer Verdoppelung gleichkommt. In der gleichen Zeit wuchs die Zahl der Beschäftigten von 618 auf die bereits erwähnten 927 Personen. Es kamen im Zeitraum von 16 Jahren also über 300 Arbeitsplätze dazu.

Die Mehrheit der neu geschaffenen Stellen in diesem Zeitraum findet sich im Sektor 3 «Dienstleistungen» mit einem Plus von 123 Stellen. Der Sektor 2 «produzierendes Gewerbe» also die typischen Handwerksbetriebe, wuchsen um 3 Stellen und der Sektor 1 «Landwirt- und Forstwirtschaft» verkleinerte sich um 5 Stellen. Die Entwicklung des Gewerbes in Ehrendingen kann sich sehen lassen auch im Vergleich mit anderen Gemeinden.

Ehrendingen, 2. Mai 2024

Redaktionskommission Ehrendingen

Dorothea Frei